

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



11. Juli 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 14



I Denna ljuva sommartid

skandinavische Folkmusik zur Sommerzeit

Mit Folkmusik aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland kann man sich ganz in den skandinavischen Sommer begeben. Sören Wendt lässt muntere Tanzmusik, alte Kanteleweisen aus Karelien sowie alte Choräle aus Norwegen erklingen.

Mi | 22. Juli 2020 | 19.30 Uhr
Schlosshof am AugustinerSaal

Neustädter OpenAir-Sommer



L'art de passage 3+4

Morgenstern, Kling und Musick mit Streichquartett

Weltmusikalische Kompositionen zwischen Europa und Südamerika. Trancehafte Melancholie wechselt mit überschäumender Leidenschaft. Melodien von Astor Piazzolla, Pedro Laurenz, Edu Lobo u.a.

Fr | 21. August 2020 | 20.00 Uhr
Hof im Rittergut Knau

Neustädter MusikSommer in diesem Jahr als OpenAir-Sommer zu genießen

Lange Zeit war gar nicht klar, wann man mal wieder ein Konzert besuchen oder Veranstaltungen wieder in Gemeinschaft genießen kann. Nun sind die Pläne der Stadt Neustadt (Orla) geschmiedet und fest steht, einen Neustädter MusikSommer wird es leider nicht wie in den Jahren zuvor geben können. Nichtsdestotrotz kann man im Laufe des Sommers vier OpenAir-Konzerte im Stadtgebiet von Neustadt erleben. Es ist eine Herzensangelegenheit der Verantwortlichen, den Neustädtern und Gästen nach der langen Corona-Pause, nun wieder die Möglichkeit zu bieten, gemeinschaftlich Kultur und Musik zu genießen. Angelehnt an das Prinzip des Neustädter MusikSommers, abwechslungsreiche Musikstile und Künstler an verschiedenen Orten in der Stadt gastieren zu lassen, soll ein OpenAir-Sommer stattfinden.

Der Unterschied sind natürlich die Beschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie. Das bedeutet für alle Veranstaltungen, dass sie ausschließlich unter freiem Himmel stattfinden, somit Schirm und Regenponcho die Begleiter in der Abendtasche ebenso wie der private Mund-und-Nasen-Schutz sein werden. Alle Konzertkarten werden ausschließlich im Vorverkauf

ausgegeben und während der Veranstaltungen herrscht das Gebot, dass alle Gäste einen Sitzplatz einnehmen müssen, um die Abstandsregelungen einzuhalten. Auf den Plätzen dürfen der Mund-und-Nasen-Schutz abgenommen werden. Für eine Getränkeversorgung nach den Maßgaben der Hygienevorschriften ist ebenfalls gesorgt, damit der Genuss mit einem Gläschen Wein abgerundet werden oder man sich an einem heißen Sommerabend erfrischen kann. Im Programm werden vier ganz unterschiedliche Musiker und Programme auf den OpenAir-Bühnen zu erleben sein. Die ersten beiden verraten wir Ihnen bereits jetzt:

Am Mittwoch, den 22. Juli 2020 um 19.30 Uhr, gastiert der Harfenist und Sänger Søren Wendt im Innenhof des Klostersgeländes am AugustinerSaal. Unter dem Titel „I denna ljuva sommartid – In dieser schönen Sommerzeit“ präsentiert Søren Wendt in einem Solokonzert Skandinavische Folkmusik aus alter und neuer Zeit. Daneben bemüht er die irische Harfnertradition ebenso wie die Alpenländische und schafft mit seiner Art, Musik zu machen, eine Atmosphäre von hitzigem Mittsommergefühl und sehnsüchtigen Spätsommerspiegelungen in der historischen

Kulisse des einstigen Klostersgeländes. Am Freitag, den 21. August 2020 um 19.30 Uhr, macht der Neustädter OpenAir-Sommer dann Station in einem seiner Ortsteile. In der geschichtsträchtigen Szenerie des Rittergutes Knau überraschen das Trio „L' art de Passage“ gemeinsam mit einem Streichquartett mit leidenschaftlichen Rhythmen aus Lateinamerika, klassischer Musik und Jazz. Die Musiker kennen sich bereits aus dem „Sandkasten“ und stehen seit über 25 Jahren für trancehafte Melodien, die sich mit überschäumender Leidenschaft abwechseln.

Die beiden letzten Konzerte des OpenAir-Sommers 2020 werden Ende August im Neustädter Stadtpark stattfinden. Hier sollen sowohl die Klassikliebhaber wie auch die Schlagerfans auf ihre Kosten kommen. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr.

Karten für alle Konzerte erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 15,00 Euro ausschließlich im Vorverkauf. Sollten heftige Schlechtwetterlagen auftreten, werden die entsprechenden Konzerte abgesagt. Die Veranstaltungskarten sind in diesem Fall unkompliziert in der TouristInformation zurückzugeben.



L' art de Passage mit Streichquartett

Nachrichten aus dem Rathaus

Auswertung der Verkehrszählung

vom 08. Juni 2020 bis 29. Juni 2020



Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
08.06. - 15.06.2020	Pößnecker Straße in Richtung Zentrum	50	13.910	44,4 km/h	53 km/h	109 km/h
15.06 - 22.06.2020	Pößnecker Straße in Richtung Pößneck	50	14.471	42,1 km/h	51,0 km/h	99,0 km/h
10.06. - 17.06.2020	Bucha in Richtung Knau	50	3.713	49,0 km/h	60,0 km/h	85,0 km/h
22.06. - 29.06.2020	Börthen in Richtung L1077	30	3.084	29,5 km/h	39,0 km/h	61,0 km/h

Schüler-Ferien-Ticket 2020 – Ab sofort in der TouristInfo erhältlich

Dein Sommer wird unvergesslich!

Mit den Schüler-Ferientickets für Thüringen erhältst du eine günstige Gelegenheit raus zu kommen und mehr zu erleben: Shoppen, Camping, Baden, Sport, Freunde oder die Oma besuchen - alles wird für dich erreichbar.

Das Schüler-Ferienticket Mini bietet ausreichend Bewegungsfreiheit per Bus in unserer Region. Schüler mit Wohnsitz in Neustadt an der Orla oder in der Gemeinde Kospoda, erhalten das Schüler-Ferienticket-Mini für nur 7,50 € anstatt des normalen 15,- €-Preises. Die Stadt bzw. die Gemeinde Kospoda übernehmen 50 Prozent der Kosten.

Mit Bus, Bahn und Straßenbahn unbegrenzt in ganz Thüringen unterwegs sein können Kinder und Jugendliche zusätzlich mit einem Schüler-Ferien-Ticket für einmalig 29,- €.

Beide Tickets sind ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich. Sie gelten während der gesamten Sommerferien für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 20 Jahre und sind nicht übertragbar.

Unter www.sft-thueringen.de gibt es außerdem tolle Ferientipps und eine Fahrplanauskunft, die auch mobil vom Handy aus genutzt werden kann, um spannende Ferien zu planen.

Häusliche Gewalt – Hilfe für Betroffene

Häusliche Gewalt ist ein globales und strukturelles Problem, welches uns alle etwas angeht. Deshalb ist es jetzt besonders wichtig, dass wir alle hinsehen und uns gegenseitig unterstützen, denn vor allem die Nachbarschaft ist gefragt. Viele Frauen wissen nicht, an wen sie sich wenden können.

Suchen Sie Schutz und Sicherheit vor Gewalt? Rufen Sie uns an.

Frauen-Notruf: 0174 56 47 019
Polizei: 110
Interventionsstelle: 0365 55 19 027
 In Notfällen ist in der Frauenschutzwohnung Tag und Nacht eine Aufnahme möglich.



Heike Jansen-Schleicher
 Netzwerk gegen häusliche Gewalt
 im Saale-Orla-Kreis

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Neue coole Kinderbücher in der Stadtbibliothek



Paluten? Klingt für Sie wie ein Allergen des neuesten Lebensmittelunverträglichkeits-Trends? Aber nicht für Ihre Kinder! Paluten ist einer der angesagtesten deutschen YouTuber mit fast vier Millionen Abonnenten. Der sympathische junge Mann macht YouTube-Videos für Kids und vor allem für die, die der Online-Gaming-Community von „Minecraft“ angehören. Nun ist sein neuestes Buch erschienen unter dem Titel „Freedom - Schlamassel im Weltall“. Es ist Palutens zweiter Roman, der verrückte Abenteuer mit liebgewonnen Charakteren und neuen spannenden Rollen verspricht. Im Weltall stellen sich die Helden einem mysteriösen Feind und erleben ein super chaotisches Abenteuer, um ganz Freedom zu retten. Neben dieser Geschichte sind die aktuellen spannenden Fortsetzungen

der Buchreihen von Petronella Apfelmus, Penny Pepper, Kitty Krimi, Neues von Tom Gates, der kleinen Hummel Bommel sowie der Schule der magischen Tiere neu in den Regalen der Stadtbibliothek. Außer diesen Neuerscheinungen gibt es in der umfangreichen Kinderbuchabteilung der Stadtbibliothek von A wie Das Alpaka muss Kacka für die Kleinsten bis Z wie Zombie-Zahnarzt für Teenies auch noch viele andere spannende Geschichten zu entdecken.

Hinweis: Im Zeitraum vom 11. bis zum 21. August gelten folgende geänderte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Am Freitag, 14. und 21. August, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neustadt
AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Leiter des Fachdienstes Bau (m/w/d)
- ➔ Bibliothekar im Fachdienst Kultur (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.
Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juli 2020.

Neustadt-Gutschein

**Bereits bei über 40 Neustädter
Gewerbetreibenden einzulösen.**

Alle Infos und Neusta(R)dt-Partner finden Sie unter
www.neustadtanderorla.de/leben_in_neustadt/neustardt_gutschein/.

Damals... Band 4 – Unser Buchtipp aus der TouristInformation

Ende Mai dieses Jahres jährte sich bereits zum 22. Mal die letzte öffentliche Personenzugfahrt der sogenannten Thüringer Oberlandbahn zwischen Triptis und Lobenstein. Zum Jahresende 1998 verkehrte schließlich auch der letzte Güterzug auf dieser Strecke. Das Schicksal der Thüringer Oberlandbahn schien damit besiegelt.

Schade, denn diese Bahnlinie gehörte wegen ihrer landschaftlich reizvollen Führung und den beeindruckenden Kunstbauten, darunter das Gerüstfeilerviadukt über den Ziemgrund als Wahrzeichen zu den beeindruckendsten Streckenabschnitten im Freistaat. Die Fahrt durchs Plothener Teichgebiet, weiter entlang der Saale, durch Wälder und Tunnel, über Brücken und Viadukte vorbei an Burgen und Schlössern, ließ eine schnöde Bahnreise zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden.

Doch die Thüringer Oberlandbahn ist nicht vergessen: In dem Buch „Damals... im Thüringer Oberland. Triptis - Lobenstein.“, herausgegeben von Andreas W. Petrak, lassen mehr als 300, zumeist großformati-



ge Fotografien Zauber und Flair dieser romantischen Bahnstrecke wieder aufleben. Typisch für die Buchreihe „Damals...“ ist der Blick auf oft die wenig beachteten, scheinbaren Nebensächlichkeiten. Eingebettet in die Bahngeschichte erfährt der Leser Wissenswertes zu den Orten, Betrieben und natürlich auch zu den Menschen links und rechts des Schienenstranges.

Das Buch ist im April 2020 erschienen und ist ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 40,- € erhältlich.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Mehr Flexibilität – neuer bürgerorientierter Service der Stadtverwaltung

Warten müssen oder gegebenenfalls vertröstet werden, da der zuständige Sachbearbeiter nicht im Haus ist - das soll künftig in der Stadtverwaltung Neustadt der Vergangenheit angehören. Die Verwaltung stellt ihr Bürgersystem auf eine Terminvergabe um.

Zukünftig soll jeder, der ein Anliegen hat, mit der Terminvergabe kompetent und zuverlässig Hilfe und Unterstützung erhalten. Dabei ist unerheblich, welche Sachbereiche dies betrifft. Ob Passbeantragung, Sanierungsfragen, ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Aufgebotsbestellung, Pachtanfragen oder, oder, oder ... – melden Sie ihre Termine verbindlich im Bürgerbüro an. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich ihren Anfragen an und leiten sie im Bedarfsfall mit direkter Terminvereinbarung an die zuständigen Sachbearbeiter weiter. Diese Termine können nun auch abseits der bisher geltenden Öffnungszeiten wahrgenommen werden.

Es entfallen somit alle verschiedenen Öffnungszeiten von Stadtkasse, Standesamt und den weiteren Verwaltungsstellen.

Auch ihre Bareinzahlungen sind ab sofort im Bürgerbüro möglich. Dies alles barrierefrei!

Um diesen Service weiter zu verbessern, wurden die Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Ihrer Anlaufstelle für alle Bereiche, ab sofort wie folgt erweitert:

Montag	7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Die Terminvereinbarung für alle Bereiche können auch telefonisch unter Tel. (036481) 85 0 oder per Mail an buergerbuero@neustadtanderorla.de erfolgen.

Ralf Weiße
Bürgermeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

11. Juli 2020

Nummer 14/2020

31. Jahrgang

Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rudolstadt

Az.: K 52/18

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am Dienstag, 25.08.2020, 10.00 Uhr,
im Amtsgericht Rudolstadt, Raum IV - Sitzungssaal, Marktstraße
54, 07407 Rudolstadt öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschafts- art und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Neustadt	1, 432	Gebäude- und Freifläche	Arnshaugker Straße 21, 07806 Neustadt an der Orla	81	1847 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Dreigeschossiges, nicht unterkellertes Zweifamilienwohnhaus, Reihenendhaus, Baujahr vor ca. 1900, Gesamtwohnfläche ca. 140 qm, mittlerer Reparaturstau, leerstehend, teilausgebauter Dachraum, allseitig grenzbebaut - alle Angaben ohne Gewähr

Verkehrswert: 80.000,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.06.2018 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 13.06.2018.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 11.05.2020

gez. *Walther*
Rechtspflegerin

Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rudolstadt

Az.: K 63/18

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am Dienstag, 01.09.2020, 09.00 Uhr,
im Amtsgericht Rudolstadt, Raum I - Sitzungssaal, Marktstraße
54, 07407 Rudolstadt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschafts- art und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Neunhofen	1, 612/98	Gebäude- und Freifläche	Zum Mühlen- grund 5, 07806 Neunhofen	213	310 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

zweigeschossiges, freistehendes teilunterkellertes Wohnhaus mit Anbau, ca. 190 qm Wohn- und Nutzfläche

Verkehrswert: 60.000 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.07.2018 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 11.07.2018.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und

Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben. Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 %

des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 10.03.2020
gez.
Schors
Rechtspflegerin

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Christel Jutta Fuchs geb. Günther, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 19.06.2020 verstorben.

Ingeburg Kaufmann geb. Grohmann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 75 Jahren am 21.06.2020 verstorben.

René Köhler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 34 Jahren am 23.06.2020 verstorben.

Martha Murar geb. Drößler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 73 Jahren am 26.06.2020 verstorben.

Carolina Scheube geb. Walter, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 26.06.2020 verstorben.

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Mario Kuppe und Frau Peggy Kuppe geb. Wolf, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 26.06.2020.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 27. Juni 2020 bis zum 10. Juli 2020 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag
Frau Rosmarie Könitzer,
August-Bebel-Str. 19, 05.07.2020

zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Bergner,
Schleizer Str. 27, 07.07.2020
Frau Waltraud Blumert,
Thomas-Müntzer-Str. 26, 08.07.2020

zum 90. Geburtstag
Herrn Dr. Günter Franke,
Hopfgasse 20, 02.07.2020
Frau Helga Ellinger,
Ernst-Thälmann-Str. 7, 03.07.2020

zum 95. Geburtstag
Frau Erika Schroth,
Meilitzer Str. 34, 03.07.2020

Aus dem Stadtgeschehen

Humorvolle Geschichten vom Garten(un)glück im Grünen

Anlässlich der 23. Thüringer Literatur- und Autorentage fand am 28. Juni im Stadtpark eine Lesung des Schriftstellers Stefan Schwarz statt. Eingeladen hatten der Lesezeichen e.V. und die Stadtbibliothek Neustadt (Orla). Als erste öffentliche Kulturveranstaltung der Stadt nach monatelanger Corona-Pause, war diese Lesung restlos ausverkauft. Alle siebenzig Stühle waren besetzt, obwohl auf manche üblichen Annehmlichkeiten aufgrund der Hygienebestimmungen verzichtet werden musste.

Trotzdem lockte der Autor Stefan Schwarz und sein 2019 herausgebrachtes Buch „Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen“ viele interessierte und im Laufe der Lesung, sehr amüsierte Gäste ins Grün des Stadt-



parks. Auf umwerfend komische Weise erzählte er von seinen Erfahrungen als Besitzer einer Kleingartenparzelle. So erfuhren die zahlreichen Zuhörer, welcher Zeitpunkt der richtige sei, um Zucchini zu ernten und was man mit zu groß geratenen Früchten machen könne. Oder was passierte, als der Autor eine viel zu hohe Tanne im Garten fällte, aber das Geld für einen Fachmann dabei lieber sparen wollte. Stefan Schwarz sparte jedoch nicht mit satirischen Beschreibungen und einem

Augenzwinkern beim Lesen seiner kurzweiligen Anekdoten. Dies honorierte das Publikum mit großem Applaus. Am Stand der Buchhandlung „Karl Theodor Liebe“ konnten die Gäste im Anschluss das Buch des kleinen Gartenversagers und andere Werke des Schriftstellers erwerben und vom Autor persönlich signieren lassen.

Uta Neumann
Freunde
der Stadtbibliothek Neustadt (Orla)

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Ein Platz zum Rasten

Eine anstrengende Zeit liegt hinter uns, aber auch ein Stück Ahnungslosigkeit vor uns. Gerade können wir durchatmen, Regelungen wurden gelockert und die Situation entspannt sich. Daneben ist allerdings auch klar, dass sich die Lage schnell wieder ändern kann. Die Maßnahmen gegen das Corona-Virus zeigten Wirkung; ein Erfolg also. Und doch, oft kann ich in meinem Bekanntenkreis und teilweise auch bei mir selbst eine Art Niedergeschlagenheit und Ratlosigkeit spüren. Durch das Wechselspiel an guten und schlechten Nachrichten in den Medien und sich stetig ändernden Regelungen kommen immer wieder tiefgreifende Fragen auf.

Normalisiert sich alles noch weiter, kommt eine zweite Welle, wann gibt es verlässliche Medikamente, wie lassen sich die Einbrüche im Einkommen abfedern, etc.? So überdeckt immer wieder ein dunkler Schatten die durchaus gute Lage, die wir erreicht haben.

In einer ähnlichen Situation befand sich einst auch der Prophet Elija.

Er setzte sich gegen fremde Propheten durch, eine von Gewalt geprägte Erzählung, und beendete eine lange Dürre. Dafür drohte ihm nun Verfolgung und der Tod. Elija flüchtete sich in die Wüste und betet dort zu Gott. Auf der einen Seite hat er alles getan, was Gott ihm auftrug. Er hat gegen die fremden Propheten gesiegt und dem Volk Israel vor Augen geführt, dass der HERR allein seine Macht zeigt. Auf der anderen Seite ist er nun mit seinen Kräften am Ende. Er fühlt sich elend. Ihm ist es genug und er wünscht sogar den eigenen Tod herbei.

Doch Gott schickt einen Engel mit Brot und Wasser, um Elija in der Wüste zu versorgen – zweimal! Ein einziger Besuch des Engels reicht nicht, um Elija neue Kraft zu geben. Dabei spricht der Engel zu Elija: „Und der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: **Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.**“ (1 Könige 19,7) Danach erst geht der Prophet Elija seinen Weg weiter.

Ich denke, wir befinden uns gerade an einem ähnlichen Punkt. Es liegt noch ein weiter Weg vor uns, doch gibt es auch Erfolge hinter uns. Wir sind nun auf Stärkung angewiesen. Wie Elija können auch wir uns mit allen Ängsten und Sorgen an Gott wenden. Selbst wenn dunkle Schatten über uns liegen, dürfen wir auf Stärkung hoffen. Wir können schon länger wieder Gottesdienste besuchen, können einzeln oder in der Gemeinschaft beten, können Angebote der Seelsorge nutzen oder online neue Wege für unseren Glauben erschließen. Und wie damals bei Elija bin ich sicher, dass Gott uns für den weiten Weg, der noch kommen mag, Kraft und seinen Beistand gewährt.

Oliver Reinsch, Gemeindepädagoge

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise dürfen unter Beachtung besonderer Hygienebestimmungen wieder Gottesdienste stattfinden.

Bitte bringen Sie jeder Ihren Mundschutz mit zum Gottesdienst und tragen ihn bis zu Ihrem Sitzplatz. Auf die anderen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.

Unter diesen Gegebenheiten bieten wir wieder die folgenden Gottesdienste an:

5. Sonntag n. Trinitatis, 12.07.2020

09.00 Uhr Bucha, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

Samstag, 18.07.2020

17.00 Uhr Knau, Kirche, Kirmesgottesdienst

6. Sonntag n. Trinitatis, 19.07.2020

09.00 Uhr Dreba, Kirche
09.00 Uhr Neunhofen, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
10.30 Uhr Köthnitz, Kirche

7. Sonntag n. Trinitatis, den 26.07.2020

09.00 Uhr Posen, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche
11.00 Uhr Lausnitz, Kirche

(alle Termine unter Vorbehalt)

Kath. Kirche

Samstag, 11.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 12.07.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Samstag, 18.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 19.07.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Samstag, 25.07.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 26.07.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirchgemeinde Neustadt

Veranstaltungen und Kreise

Wegen des weiterhin bestehenden allgemeinen Kontaktverbotes finden derzeit keine Gemeindekreise und kirchenmusikalische Proben statt. Die Christenlehregruppe trifft sich vor den Ferien unter besonderen Hygienevorschriften wieder dienstags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Bitte den Mundschutz nicht vergessen! Nach Ende der Beschränkungen werden die Kreise und Gruppen über die Fortsetzung der Arbeit informiert.

Bitte besuchen Sie auch unseren YouTube-Kanal „Kirche in der Region“. Dort finden Sie neue Videos mit Tips und Wissen für Kinder (eine Online-Christenlehre) und Videos mit verschiedenen kirchenmusikalischen Einspielungen unseres Kantors.

Friedhof Neustadt

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt: die alljährliche Überprüfung der Standfestigkeit aller Grabsteine auf dem Friedhof erfolgt am Freitag, dem 17.07.2020. Nähere Auskünfte dazu in der Friedhofsverwaltung, Telefon 036481 22947.

Blieben Sie bis dahin gesund - und bleiben Sie behütet!

Kindergärten und Schulen

Der Wald-Abenteuerspielplatz und Lernort zugleich

Die Kinder der Regenbogen- & Sternengruppe vom Kindergarten „Gänseblümchen“ sind dem Coronastress der letzten Wochen entflohen. Zusammen mit ihren vier Gruppenerzieherinnen Julia Janich, Marylin Michel, Susann Kotzerke und der Waldpädagogin Madlen Hädrich startete die Gruppe am 15.06.2020 ein dreiwöchiges Waldprojekt in Weira.

Möglich machte dies Herr Gzduk, der seine Jagdhütte und das umliegende Außengelände gerne zur Verfügung stellte. Die Mittagsversorgung und den Fahrdienst für einige Kinder organisierte das Personal der Kindertagesstätte. Auch den Eltern gilt ein besonderer Dank für die Bereitschaft, ihre Kinder täglich zum Treffpunkt in Weira zu fahren, für spontane Einsätze und kleine Überraschungen. Jeden Morgen um 7 Uhr trafen sich die Kinder mit den Erziehern und wanderten gemeinsam in den Wald. Nach einem Frühstück auf dem selbstgebauten Waldsofa begann der Waldtag.

Während des Aufenthaltes im Wald erlebten die Kinder Geschhnisse der Tier- und Pflanzenwelt im Wald. Dabei erweiterten sie im spielerischen Miteinander ihre Sozial- und Kooperationsfähigkeit und lernten den Wald als einen erlebnisreichen, vielfältigen Ort und Lebensraum kennen. Vom Wald aus wurden aufregende Ausflüge unternommen. So fand beispielsweise ein Besuch auf dem Bauernhof statt. Im Wald wurden die Kinder von dem Revierrforster Matthias Groll und dem Jäger Werner Pohle besucht, die ihnen sehr an-



schaulich einen Einblick in ihre Arbeitswelt gaben. Auch der Jungjäger Felix scheute keine Mühen, um die Kinder für das Thema „Wald“ zu begeistern.

Im Rahmen des Projekts hatten Geburtstagskinder ein ganz besonderes Erlebnis: sie feierten ihren Ehrentag auf einem Baumthron mit einer Efeukrone und einem Wiesenstrauß unter den Baumkronen des Waldes.

Das Highlight für alle Kinder war das Zuckertütenfest für die zwölf Vorschüler. Gemeinsam mit „Emil Eule“ machten sich die Kinder auf ein spannendes Abenteuer, in dem sie auf der Suche nach Zuckertüten einigen Rätseln begegneten. Am Ende kamen die Kinder an der Jagdhütte an und entdeckten den bunt geschmückten Wald mit einem Zuckertütenbaum.

Dieses einzigartige Erlebnis wird bestimmt ein Vorreiter für viele weitere spannende Projekte sein und allen Kindern, Eltern und Erziehern noch lange in Erinnerung bleiben.

Madlen Hädrich



Vierter Preis beim Schülerwettbewerb errungen

In jedem Schuljahr findet bundesweit ein Schülerwettbewerb statt, der für unser Bundesland von der Ingenieurkammer Thüringen organisiert wird. Die besten Modelle berechtigen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Berlin.

Das Thema lautete: „Aussichtsturm - fantasievoll konstruiert“.

Von der Schlossschule Neustadt an der Orla nahmen 13 Schüler mit insgesamt sechs Modellen teil. Die Aufgabe bestand darin, einen Aussichtsturm zu entwerfen und ein Modell zu bauen. Der Turm sollte bei einer Grundfläche von 25 cm x 25 cm eine Höhe von maximal 80 cm haben; bei 70 cm war eine Aussichtsplattform zu errichten, die einer Dauerbelastung von einem Kilogramm standhalten musste. Als Materialien sollten Holz, Pappe und Papier eingesetzt werden.

Jamie, Pia und Amy entwarfen einen Erlebnisturm mit Kletterwand, Rutsche, Kletterstange, Leiter und Aufzug. Auf der Aussichtsplattform wurde noch ein kleiner Pool untergebracht.



Mit diesem Turm erreichten die drei Schüler einen vierten Preis. Die anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Normalerweise findet die Preisverleihung in einem feierlichen Rahmen in den Räumen der Ingenieurkammer Thüringen in Erfurt statt. Leider musste die Veranstaltung in diesem Jahr aufgrund der Coronakrise abgesagt werden.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmer!

L. Krüger

Wiederholter Einzug ins Finale

2020 folgt eine weitere 8. Klasse der Schlossschule dem großen Erfolg im Wettbewerb „Klasse Handwerk“ aus dem Jahr 2016. Seit Januar 2020 bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse digital im Trainingslager von „Klasse Handwerk“ auf den in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal durchgeführten Wettbewerb der Handwerkskammern Thüringens vor. Dabei wurden Laptops zu den Lernzeiten in der Schule zur individuellen Vorbereitung genauso genutzt, wie eigene Smartphones zu Hause oder unterwegs.

Die Testsituation wurde mit Frau Patzer in einer Vertretungsstunde geübt. In 30 Minuten mussten die Schülerinnen und Schüler 30 Fragen aus einem 175 Fragen umfassenden Fragenpool nach dem Multiple-Choice-Prinzip beantworten. Der Probetest zeigte noch einige Lücken, was die ernsthafte Vorbereitung auf den Wettbewerb vorantrieb. Bereits Anfang März, das heißt glücklicherweise noch vor dem Lockdown, wurde der Test von allen Schülerinnen und Schülern in der Schule online absolviert. Das Zeitfenster zur Bewältigung des Online-Tests wurde aber aufgrund der Schulschließungen von der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern auf den 29.05.2020 verlängert.



Unsere 8. Klasse hat bewiesen, dass sie die beste 8. Klasse Ostthüringens ist. Der Wettstreit um die Höhe des Preisgeldes auf der Kinder-Kult-Messe in Erfurt musste in diesem Jahr leider ausgesetzt werden, daher entschied sich die Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern für die Verleihung von jeweils 500 Euro

Preisgeld für alle drei Siegerklassen aus Thüringen. Das Preisgeld für die Klassenkasse wird sicherlich im nächsten Schuljahr, unter hoffentlich gelockerten Bedingungen in einer gemeinsamen Aktivität umgesetzt.

Sandra Patzer

Vereine und Verbände

Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung erfolgt durch unser Vertragsunternehmen:

REMONDIS

Mitteldeutschland GmbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 0

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlamm-anfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteldeutschland GmbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Terminverschiebungen bzw. Ausfällen bei der Fäkalschlammmentsorgung kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt (Orla), OT Knau	Am Anger 1, 2, 3, 4	Dienstag, 28.07.2020
	Am Anger 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12	Mittwoch, 29.07.2020
	An der Bahn 1 bis 7	Freitag, 31.07.2020
	Am Park 1, 2, 5, 9, 10	
	Drebagrund 1, 3	
	Entenplan 1, 2, 5	Dienstag, 04.08.2020
	Hainwg 4, 6, 8	
	Hainweg 9+11, 10, 12+14, 17	Mittwoch, 05.08.2020
	Hainweg 21, 23-26, 27	Freitag, 07.08.2020
	Hauptstraße 1-6, 8, 9, 11, 12, 15, 18, 21, 22	Dienstag, 11.08.2020
	Hauptstraße 23-27, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 37	Mittwoch, 12.08.2020
	Hauptstraße 39, 40, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 55, 57, 59	
	Hauptstraße 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 85, 87	Freitag, 14.08.2020
	Hopfgasse 1, 4, 5, 6	Dienstag, 18.08.2020
	Hopfgasse 7, 8, 11, 12, 13, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 28	
	Neustädter Straße 1	
	Pößnecker Straße 1, 2, 4	Mittwoch, 19.08.2020
	Pößnecker Straße 5, 6, 7	
	Rosenweg 1, 2-10, 15	
	Schulstraße 1, 2, 5, 6	Freitag, 21.08.2020
Im Fischergrund 2		
In der Kohlung 1+2		
An der unteren Schule 1		

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Knau lädt alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Knau zur jährlichen, nicht öffentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: 24.07. 2020, 18.00 Uhr

**Ort: Agrofarm Knau eG,
Knau An der Bahn 4,
Verwaltungsgebäude**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
3. Bericht des Kassierers

4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschlüsse
Entlastung des Vorstandes
Entlastung des Kassierers
Verlängerung des Jagdpachtvertrages
Eigenständigkeit der Jagdgenossenschaft
Aufwandsentschädigung Vorstand
6. Ausführungen des Jagdpächters
7. Anfragen und Diskussionen

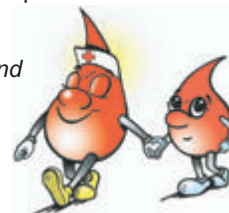
Anschließend findet das Jagdessen statt. Jagdgenossen, die sich vertreten lassen, müssen entsprechende Vollmachten ausstellen.

*Vorstand der Jagdgenossenschaft Knau
i.A. Ingrid Künzel*

Blutspende – DRK Kreisverband

Der DRK-Kreisverband e.V.
läd am 16.07.2020
von 16 bis 19 Uhr
in Knau in die Agrofarm
recht herzlich
zur Blutspende ein.

*Silvia Preußer
DRK-Kreisverband
Saale-Orla e.V.*



Sonstige Mitteilungen

Kursangebote der Volkshochschule

Online-Kurs Stadt.Land.Welt - Web: Ziel 3: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“

Mi, 29.07.2020, 18.00 - 19.30 Uhr,
1 Abend
VHS, virtueller Kursraum

Integrationskurs mit Alphabetisierung 41/2020

Mo, 31.08.2020, 8.30 - 12.00 Uhr,
250 Tage
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3

Deutsch B2 - 500 UE

Mo, 31.08.2020, 8.30 - 13.00 Uhr,
100 Tage
VHS Pößneck, Wohlfarthstraße 3

Allgem. Integrationskurs 42/2020

Mo, 31.08.2020, 8.00 - 12.15 Uhr,
140 Tage
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3

Uta Laitsch

Jehovas Zeugen

Es besteht die Möglichkeit an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen. Informationen hierzu erhalten Sie unter www.jw.org.

Torsten Schäfer